

AH
14 February 1952
VIII/A/4337

USSRFor Information Only.INDUSTRYMethods Used By Soviet Craftsmen.

SOURCE SALZBURG: A 25-year-old ex-PW, by trade a peasant farmer with six years elementary school and three years secondary school education. Escaped from Hungary on 12 December 1951, arrived in Austria on 13 December 1951.

DATE OF OBSERVATION:

December 1950.

+ + +

Der Sowjethandwerker muß sein Können auf Grund eigener Erfahrung weiterentwickeln, um dadurch eine leichtere, schnellere Arbeitsmethode zu erreichen. Vor einem eventuellen Mislingen darf er auch nicht zurückschrecken. Die Sowjetbehörden kennen überhaupt keinen sogenannten Mißerfolg, denn die allgemeine Auffassung ist: "Wenn jemand ein Maurer oder Zimmermann ist, so kann er auch etwas, sonst wäre er in diesem Fach nicht beschäftigt." Wenn seine Arbeit aber trotzdem nicht gelingt, so "sabotiert" er eben. Deshalb wird nicht die schnellste, sondern die sicherste Arbeitsmethode verwendet, auch wenn sie zweimal oder dreimal soviel Zeit und Arbeit beansprucht. Man hat sich aber schon so sehr an diese Methoden gewöhnt, daß sich z.B. niemand wundert, wenn das Holz für das Dach eines im Bau befindlichen Hauses erst dann zugeschnitten wird, wenn die Mauern schon stehen und somit das Holz hinaufgeschleppt werden muß. Als die sowjetischen Arbeiter einmal sahen, daß der ungarische Zimmermann die zum Dachbau nötigen Pfosten am Boden zerschneidet und zusammenstellt, wollten sie nicht glauben, daß sie nachher auch passen würden. Auch die sowjetischen Maurer wunderten sich sehr, als ein Ungar die zum Bau nötigen Ziegel zur Baustelle brachte. Als der Ungar ihnen dann erklärte, daß man auf diese Weise ca ein Drittel des Gewichtes beim Tragen erspare, schüttelten sie nur ungläubig die Köpfe.

Mit Recht geraten also die in der USSR gewesenen Kriegsgefangenen in Wut, wenn sie Propagandabilder sehen, wo 20 bis 30 Kriegsgefangene einen sowjetischen Handwerker unterstehen und die Aufschrift des Bildes lautet: "Kriegsgefangene versuchen, sich die neuesten Arbeitsmethoden der sowjetischen Handwerker anzueignen."

EVAL. COMMENT: Good for information.